

TECHSPEC®

Fenster aus Bariumfluorid, BBAR-Beschichtung 2000-5000 nm, 12,5 mm Durchmesser, 2 mm Dicke



Produkt #23-527 **11 In Stock**

- 1 + €238⁰⁰

+ WARENKORB

Mengenrabatte	
Stk. 1-10	€238,00 stückpreis
Stk. 11-25	€215,00 stückpreis
Stk. 26-49	€203,00 stückpreis
Need More?	Angebotsanfrage

! Preise exklusiv der geltenden Mehrwertsteuer und Abgaben

Downloadbereich

Produktdetails

Protective Window

Typ:

Crystal

Fenstertyp:

Physikalische und mechanische Eigenschaften

Physikalische und mechanische Eigenschaften

11.25	Freie Apertur CA (mm):
12.50 +0.0/-0.1	Durchmesser (mm):
2.00 ±0.1	Dicke (mm):
<3	Parallelität (Bogenminuten):
Protective as needed	Fase:
90.00	Freie Apertur (%):
Fine Ground	Kanten:
0.34	Poisson-Zahl:
53	Elastizitätsmodul (GPa):
82.00	Knoop-Härte (kg/mm²):

Optische Eigenschaften

BBAR (2000-5000nm)	Beschichtung:
Barium Fluoride (BaF ₂)	Substrat: <input type="checkbox"/>
1.48	Brechungsindex (n_d):
60-40	Oberflächenqualität:
81.78	Abbe-Zahl (v_d):
Random	Orientierung Achse:
Beschichtungsspezifikation: R _{avg} <1.5% @ 2000-5000nm R _{abs} <3.0% @ 2000-5000nm R _{avg} <1.75% @ 2000-4000nm	
2000 - 5000	Wellenlängenbereich (nm):
λ/2	Oberflächenebenheit (P-V):

Materialeigenschaften

4.89	Dichte (g/cm³):
18.1	Thermischer Ausdehnungskoeffizient CTE (10⁻⁶/°C):

Konformität mit Standards

Konform	RoHS 2015:
Anzeigen	Konformitätszertifikat:
Konform	Reach 235:

Produktdetails

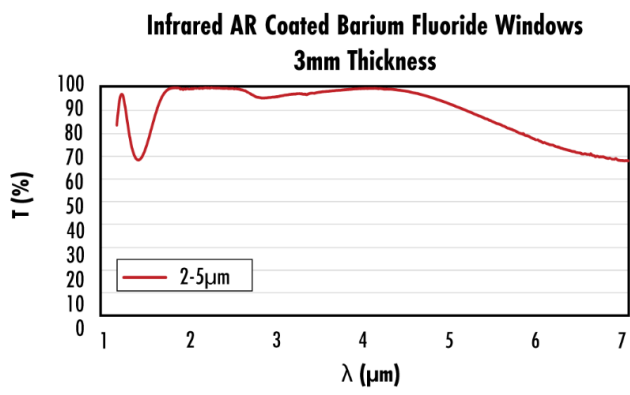
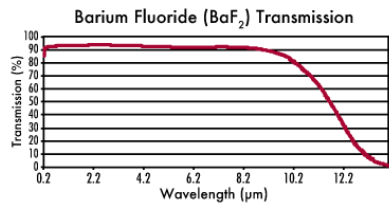
- Ausgezeichnete Transmission zwischen 200 nm und 12 µm
- Beständig gegen hochenergetische Strahlung
- Hohe Transmission ohne AR-Beschichtungen

TECHSPEC Fenster aus Bariumfluorid (BaF₂) können für verschiedene Anwendungen eingesetzt werden, beispielsweise für die Infrarotspektroskopie, da ihr breitbandiger Transmissionsbereich vom tiefen ultravioletten bis zum langwelligeren infraroten Spektrum reicht. Bariumfluorid hat durch seinen geringen Brechungsindex von 1,48 eine hohe Transmission auch ohne Antireflexbeschichtungen. Fenster aus Bariumfluorid können in trockener Umgebung bei Temperaturen bis 800°C eingesetzt werden, bei längerem Kontakt mit Feuchtigkeit kann jedoch die Transmission im Vakuum-UV-Bereich nachlassen. Bariumfluorid ist zwar weniger beständig gegen Wasser als Kalziumfluorid, jedoch unter den optischen Fenstern aus Fluoriden am beständigsten gegen hochenergetische Strahlung. Nachteilig ist die niedrigere UV-Transmission. BaF₂ hat eine Knoop-Härte von 82.

Bitte beachten Sie: Diese optischen Fenster sind sehr empfindlich gegen Temperaturschocks.

Bariumfluorid ist ein schneller Szintillator und kann zur Erkennung von Röntgenstrahlen, Gammastrahlen oder anderen hochenergetischen Teilchen, wie Gammaphotonen mit 511 keV in der Positronenemissionstomografie (PET), eingesetzt werden. BaF₂ eignet sich auch zur Erkennung hochenergetischer Neutronen und erlaubt die Trennung von Signalen gleichzeitig einfallender Gammaphotonen durch Pulsform-Diskriminierungs-Verfahren.

Technische Informationen



Spezielle Handhabung

Diese Optiken erfordern eine spezielle Behandlung, um Schäden zu vermeiden und eine lange Lebensdauer zu garantieren. Eine korrekte Handhabung, Reinigung und Lagerung sind für die optische Qualität extrem wichtig. In unserem [Wissens-Zentrum](#) finden Sie eine Schritt-für-Schritt-Anleitung zur Optikreinigung und Erklärungen zu bewährten Verfahren. Wenn Sie weitere Unterstützung benötigen, senden Sie uns gerne jederzeit eine [E-Mail](#) oder [chatten Sie](#) mit unserem technischen Support.



Werkzeuge zur Handhabung von Komponenten

Kompatible Halterungen